

EUROPÄISCHE STECHPALME — DARF ICH MICH VORSTELLEN?

Ich bin das einzige heimische Laubgehölz, das im Winter sein grünes Kleid bewahrt. Mit meinem dunklen, glänzenden Laub und den roten Früchten bin ich ein Blickfang. Gerade in der Adventszeit kommt mein farbenfroher Schmuck wie gerufen.



Foto: Urs Lüscher/Plantae

#GIFTIG

#HALBSCHATTEN,

#HEIMISCH

#IMMERGRÜN

#LAUBGEHÖLZ

#RUCHTSCHMUCK

MEIN NAME. *Ilex aquifolium*

Der Name Ilex geht auf das Lateinische zurück: In der Antike bezeichnete er die Steineiche (*Quercus ilex*). Weil meine Blätter ähnlich immergrün und lederartig sind, wurde dieser Name später auf mich übertragen. Mein Artnamen *aquifolium* bedeutet «stacheliges Blatt» (*acus* = Spitze, *folium* = Blatt).

MEIN AUSSEHEN. Meine unscheinbaren weißen Blüten verwandeln sich im Herbst in leuchtend rote Steinfrüchte. Sie reifen im November, haften oft den ganzen Winter über und dienen vielen Vögeln als wertvolle Nahrung. Meine Blätter sind meist dornig gezähnt. Doch mit zunehmendem Alter werden sie oft glatter, manchmal auch sanft gewellt.

MEINE HERKUNFT. Ursprünglich stamme ich aus Südeuropa sowie Teilen Nordafrikas und Vorderasiens. Ich gelte als typische «atlantische Florenart» – das bedeutet: Ich wachse bevorzugt in Regionen mit mildem Klima, hoher Luftfeuchtigkeit und regenreichen Wintern. In den Alpen findest du mich bis in Höhen von etwa 1000 Metern.

MEIN PLATZ BEI DIR. Ich scheue Licht und gedeihe am besten im Halbschatten oder Schatten. Am besten wachse ich auf humusreichen, mäßig frischen bis feuchten, leicht sauren Böden. Wenn ich sonniger stehen soll, brauche ich höhere Luftfeuchtigkeit und gleichmäßig feuchte Erde.

MEINE BESONDERHEIT. Schon bei den Kelten und Germanen war ich ein verehrtes Symbolgehölz. Bis heute habe ich eine starke Bedeutung in Mythologie, Literatur und Kultur. J. R. R. Tolkien griff meinen alten Namen «Hulstenbaum» auf: In seinem «Herr der Ringe» heißt ein Elbenland Hulsten (englisch Hollin). Auch in «Harry Potter» bin ich präsent – der Zauberstab von Harry besteht aus meinem Holz.

EUROPÄISCHE STECHPALME — DARF ICH MICH VORSTELLEN?



Illustration: Elizabeth Blackwell/Wikimedia

WUCHS

Pflanzenhöhe	3 bis 6 m, in günstigen Lagen auch bis 10 m
Form	Großstrauch oder kleiner Baum
Verhalten	langsam wachsend, dicht, langlebig; mehrstämmig oder mit kurzem Stamm

BLÜTE

Farbe	weiß bis weißlich-rosa
Zeit	Mai bis Juni
Stängel	kurz gestielt
Stand	kleine Büschel, seiten- und endständig in den Blattachseln
Form	klein, radförmig, unscheinbar
Einzelblüte/Blume	vierzählig, getrenntgeschlechtlich (zweihäusig; männliche und weibliche Pflanzen)

BLATT

Farbe	dunkelgrün, Unterseite heller
Spreite	Form ungeteilt
Form	elliptisch bis eiförmig
Rand	dornig gezähnt; bei älteren Pflanzen oft glatt oder schwach gewellt
Stellung	wechselständig
Eigenschaften	glänzend, ledrig, immergrün

VERWENDUNG & EIGENSCHAFTEN

Lebensbereiche	Laubwälder, Gebüsche, Gärten und Parks
Standort	halbschattig bis schattig; frische bis feuchte Böden
Eigenschaften	Fruchtschmuck, Vogelnährgehölz, giftig

